

Die Kollektion



Wilde + Spieth

Die Kollektion

Wilde + Spieth

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt. Der Ort, an dem man Ruhe und Frieden findet, mit der Familie entspannen und mit Freunden Zeit verbringen kann – ein bedeutender Rahmen für alles was einem im Leben besonders wichtig ist, sei es die Familie, geschätzte Gegenstände, Design oder Kunst.

Die Umgebung in der man sich wohl fühlt war für Wilde + Spieth schon immer eine wichtige Ausgangsbasis und Inspiration für Design – denn die Anforderungen, die man an Komfort, Funktionalität und Optik stellt, sind Zuhause, im Büro, im Konferenzraum und überall wo man sich einige Stunden niederlässt, gleichermaßen wichtig.

Seit Jahrzehnten entwickelt Wilde + Spieth auch Stühle für Musiker und beliefert ein breites Spektrum für Orchester. Einige der weltweit größten Orchester vertrauen der langjährigen, gleichbleibend guten Qualität unserer Produkte. Die Qualität ist von Beginn an das, worauf wir uns fokussiert haben.

Egon Eiermann, der bekannte deutsche Architekt spielte eine große Rolle in der Entwicklung von Wilde + Spieth. Für ihn gingen Funktionalität, Optik, Qualität und Komfort Hand in Hand. Daraus entwickelten sich die Werte, für die Wilde + Spieth noch heute steht – moderne Klassiker, geschätzt von Architekten, Designern, Einrichtern und Designliebhabern weltweit.

Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten von unseren Produkten inspirieren – egal ob Sie Architekt, Raumausstatter, Lieferant oder privater Käufer sind. Sie erhalten weiter hinten im Katalog detaillierte Informationen über die Produkte. Wir hoffen es wird Ihnen gefallen.



SE 42, 3-Bein-Formholzstuhl
Grünblau/Grünblau, S. 56





SE 319, Klappstisch und -bank
Buche natur/Chrom, S. 60



SE 42, 3-Bein-Formholzstuhl
Buche natur/Buche natur, S. 56

SE 18, Klappstuhl
Schwarz/Schwarz, S. 57





Links: SE 68, Mehrzweckstuhl
Buche natur/Schwarz, S. 55



SE 18, Klappstuhl
Buche natur/Buche natur, S. 57



SE 68, Mehrzweckstuhl
Flaschengrün/Schwarz, S. 55

SE 330, Cafétisch
Flaschengrün/Schwarz, S. 61

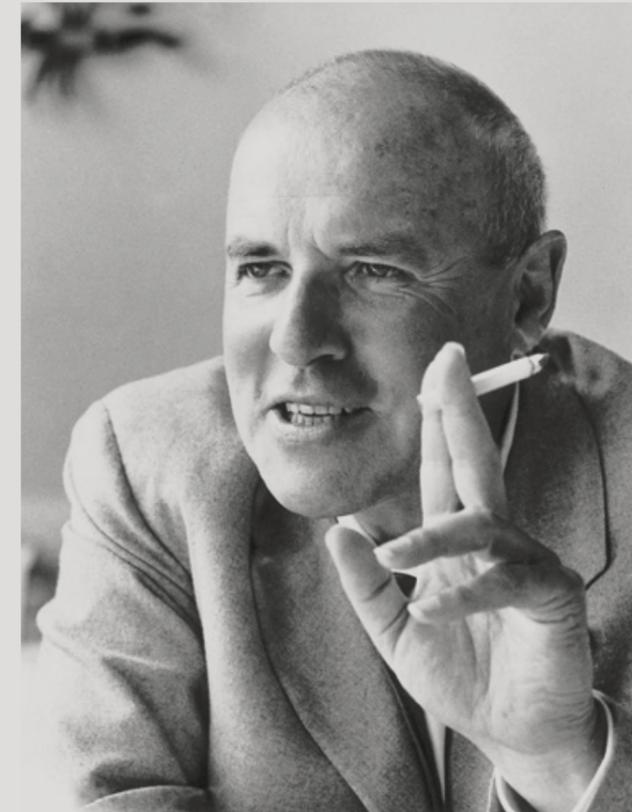








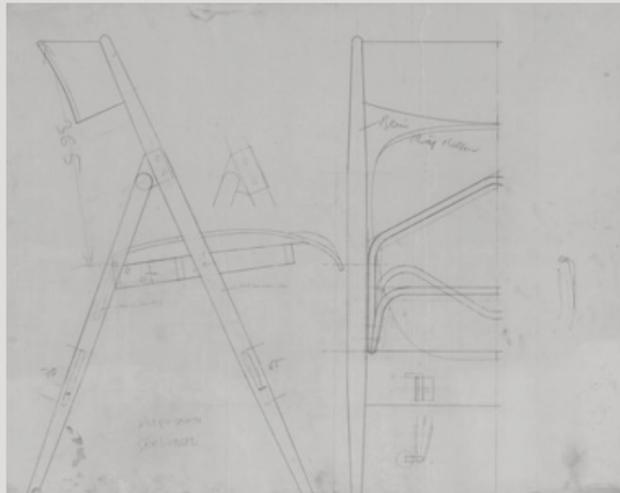
Designer und Architekt Egon Eiermann



Der Architekt

Als der deutsche Architekt und Designer Egon Eiermann (1904-1970) auf der Weltausstellung in Brüssel durch seine aus acht Glas- und Stahlpavillons bestehende Zusammenarbeit mit dem Bauhaus-Architekten Sep Ruf erstmals international in Erscheinung trat, lagen weite Teile Europas nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs noch immer in Trümmern. Zu dieser Zeit gehörte er bereits zu den maßgebenden deutschen Architekten – sowohl vor, während, als auch nach dem Krieg war er an der Konstruktion von Gebäuden beteiligt,

die für sein Land und seine Epoche von großer Bedeutung waren. 1927 schloss Eiermann sein Studium an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg ab. Schon früh faszinierten ihn die Ideen der modernen Meister und ihre dogmatischen Einstellungen zur Architektur – dazu gehörten Le Corbusier, Walter Gropius und Mies van der Rohe. In mehreren Fragen, darunter auch hinsichtlich der Verwendung von Beton, war er jedoch anderer Meinung als seine Vorbilder. Und so entwickelte er sich zum Repräsentanten der zweiten Generation moderner deutscher



Architektur mit einem eigenen Stil, der auf einer undogmatischen, humanistischen Sichtweise der Architektur und ihres Zwecks beruhte. Eiermann war Rationalist und Funktionalist zugleich und hatte nicht, wie viele seiner zeitgenössischen Kollegen die Absicht Gebäude für die Ewigkeit zu bauen. Seine Entwürfe sollen nicht als ewige Monumente für eine bestimmte architektonische Epoche erhalten bleiben. Seiner Ansicht nach sollte man sie abreißen und ihre Materialien wiederverwenden können. Architektur als Ausdruck der Zeit, in der wir leben. Etwas, das komplett ausgenutzt werden sollte, solange es besteht. Aber auch etwas, das wie jede Art von Leben früher oder später verschwindet.

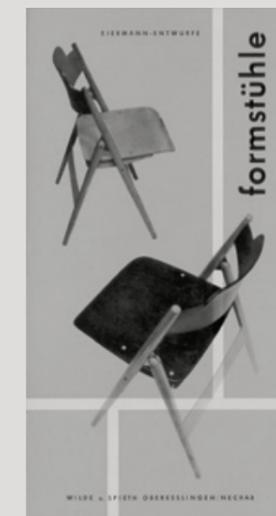
Trotzdem hatte sein puristisch modernistischer Ansatz einen enormen Einfluss auf die deutsche Architektur der Nachkriegszeit. Berühmt wurde er für das Gebäude der neuen Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, die sich zu einem Symbol West-Berlins in den Nachkriegsjahren entwickelte. Von der ursprünglichen Kirche standen nach der Bombardierung nur noch die Außenwände (was ihr den Spitznamen „Der hohle Zahn“ einbrachte). In den Jahren 1957-1963 wurden

nach dem Entwurf Eiermanns ein strenger sechseckiger Glockenturm, ein achteckiges Kirchenschiff, sowie zwei rechteckige Nebengebäude (Foyer und Kapelle) errichtet. Turm und Kirchenschiff wurden später vom Berliner Volksmund liebevoll „Lippenstift“ und „Puderdose“ genannt – ein beliebtes Ziel für westliche Touristen. Zu den weiteren wichtigen Entwürfen von Eiermann gehören das Werk der Ciba AG in Wehr/Baden (1958), das Abgeordnetenhaus des Deutschen Bundestags in Bonn, im Volksmund „Langer Eugen“ genannt (1965-1969 errichtet) und die Deutsche Botschaft in Washington DC (1962-1964 errichtet, das einzige Eiermann-Gebäude außerhalb Deutschlands). Einige Gebäude wurden erst nach seinem Tod gebaut, darunter auch die IBM Zentrale in Stuttgart und das Olivetti Verwaltungsgebäude in Frankfurt am Main (1972 errichtet).

Durchgehende Merkmale seines reichen architektonischen Schaffens waren eine bemerkenswerte Leichtigkeit und eine offene, einladende Konstruktion. Egon Eiermann hatte eine besondere Sensibilität für die Materialien, die er verbaute. Er empfand verschiedene Materialien wie Stahl, Holz und Glas als gleichermaßen wichtig und nutzte sie sehr überlegt und genau. Die Genauigkeit und die Vielfalt der Materialien spiegeln sich auch in seinem Möbeldesign wieder.

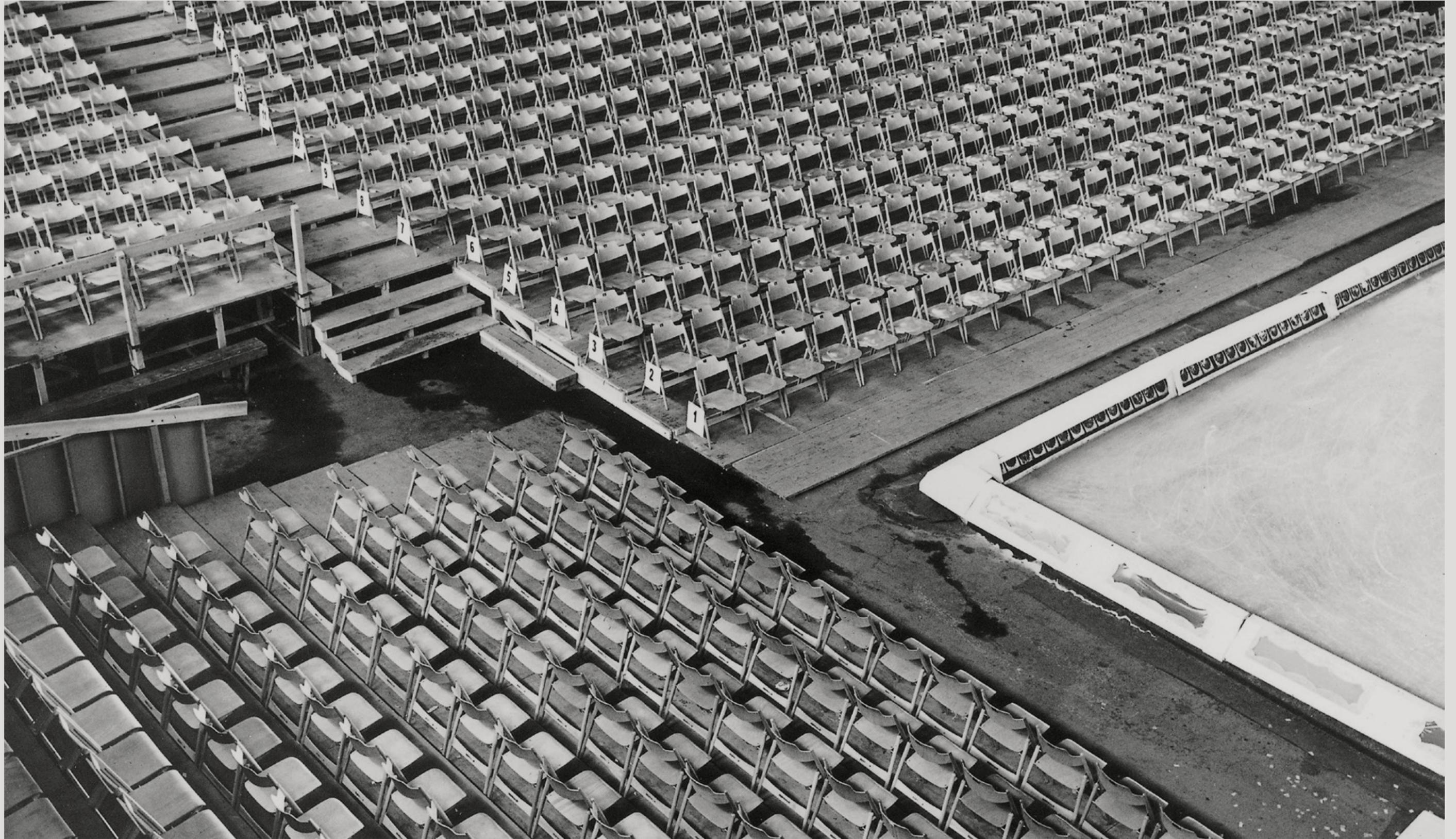
Der Designer

Egon Eiermann war Perfektionist bis ins kleinste Detail, und so wie einige seiner zeitgenössischen Designerkollegen, nicht zuletzt der Däne Arne Jacobsen und das amerikanische Ehepaar Charles und Ray Eames, gestaltete er auch das Interieur für mehrere seiner Gebäudeentwürfe. Im Unterschied zu diesen erhielt er jedoch erst viele Jahre nach seinem Tod die internationale Anerkennung für sein Möbeldesign. Andererseits war er als beispielloses Arbeitstier und als hochgradiger Perfektionist bekannt, der Projekte komplett über den Haufen werfen und wieder von vorne anfangen konnte, wenn sie nicht gut genug waren. Vielleicht trug dies mit zu seinem Tod 1970 in Baden-Baden bei, wo er im Alter von



2. Deutscher Pavillon auf der Weltausstellung Brüssel, Belgien, 1958
3. Entwurfszeichnung des Büros Eiermann für den Klappstuhl SE 18, 1953
4. Egon Eiermann auf seinem Stuhl SE 66, 1952

5. Werbeprospekt von Wilde + Spieth 1950



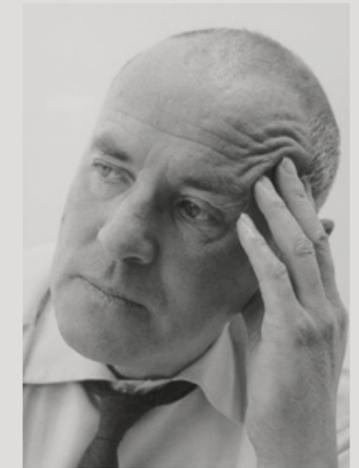
65 einem Herzversagen erlag. Beigesetzt wurde er in einem puristischen Sarg, den er selbst entworfen hatte.

Glücklicherweise schaffte er es auch noch, eine Vielzahl von Möbeln zu entwerfen. Beispiele für frühe Entwürfe sind der dreibeinige Stuhl SE 42 von 1949 und der Drehstuhl SGB 197. Zu seinen weiteren Werken gehören der Korbsessel E10 (1954), ein Entwurf für die Ausstellung „Wie Wohnen“ in Karlsruhe, und nicht zuletzt der Klappstuhl SE 18, wahrscheinlich der bekannteste Stuhl Eiermanns überhaupt, den er für Wilde + Spieth entwarf. Der Stuhl wurde 1953 mit dem „Good Design Award“ des Museum of Modern Art in New York und 1954 bei der Triennale in Mailand mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

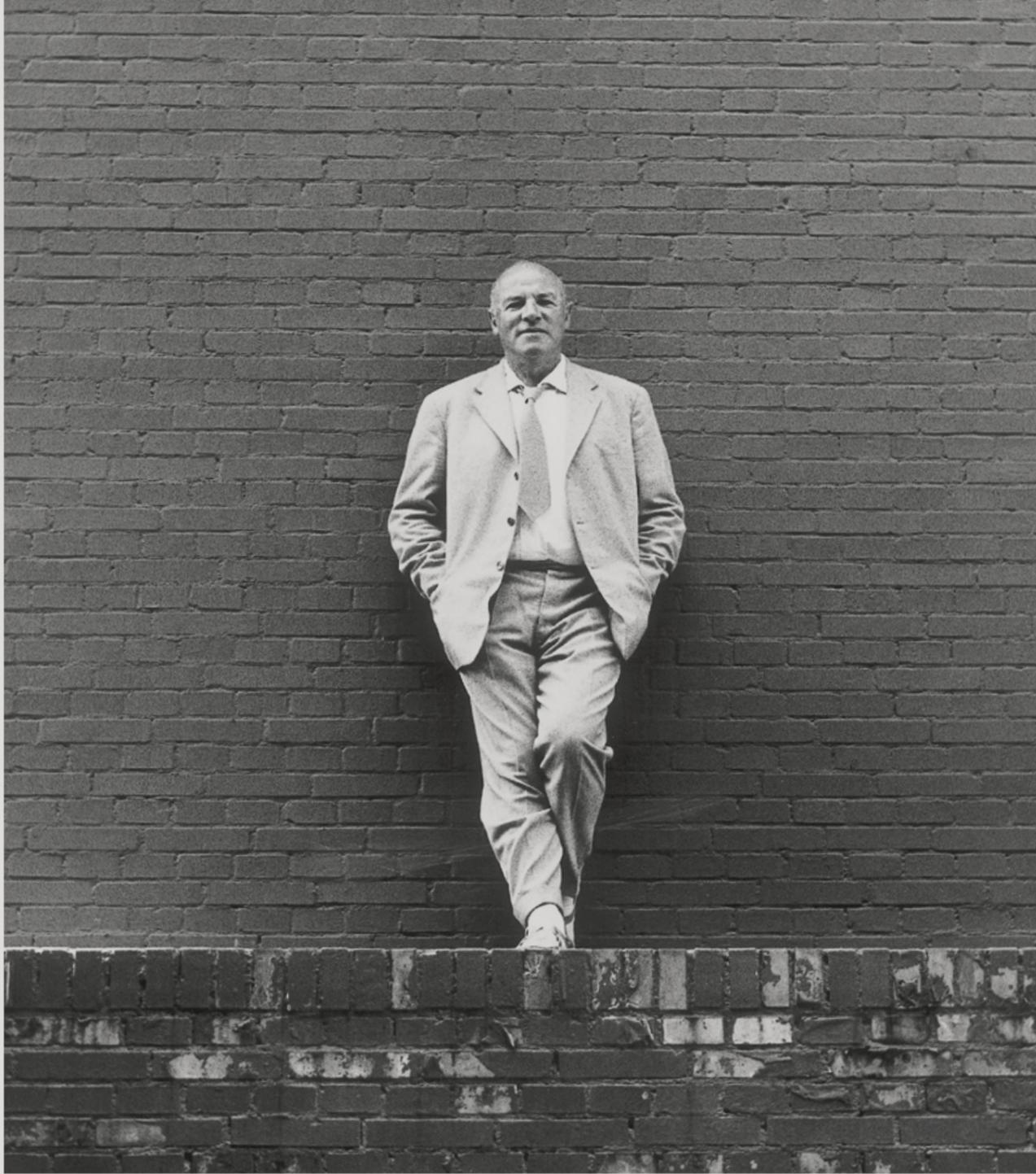
In den folgenden Jahren entwarf Egon Eiermann ikonische Stühle und Tische in enger Zusammenarbeit mit Wilde + Spieth, bei denen er Sperrholz und Stahl als Materialien verwendete. Von der Nachwelt werden diese Entwürfe als moderne Klassiker angesehen, geschätzt von Architekten, Designern, Stylisten und Designliebhabern in aller Welt für ihr einzigartiges Zusammenspiel von strengen und organischen Formen, hoher Qualität und wunderschönen Farben. Eiermann entwarf auch Stühle für Orchester in ganz Deutschland. Ein offensichtliches Element der Designanschauung Eiermanns war die Betonung von Funktion und Ergonomie – wenn es um die perfekte Form ging, machte er keinerlei Kompromisse. Ein weiteres hervorragendes Beispiel dafür ist der Arbeitstisch Eiermann 1, der aus einem grafischen und leichten, aber robusten Stahlrahmen und einer Tischplatte besteht, die nach Bedarf ausgetauscht werden kann. Dieser Tisch war ein Entwurf für seine Architekturstudenten an der Technischen Hochschule. 1965 entwarfen die Studenten den Tisch Eiermann 2 für ihn – mit seinem symmetrischeren Rahmen war dieser besser als Ess- oder Konferenztisch geeignet.

Eiermanns Erbe

1947 wurde Egon Eiermann von der Technischen Hochschule in Karlsruhe zum Professor für Architektur ernannt. Mit seiner charismatischen Persönlichkeit inspirierte er tausende Studenten, die von nah und fern zu seinen berühmten Vorlesungen strömten, um mehr über seine warme und gleichzeitig nüchterne Anschauung von Architektur und Design zu erfahren. Heute besteht kein Zweifel daran, dass Egon Eiermanns Nachruhm als Architekt und Designer der Entwicklung eines Mannes zu verdanken ist, der bei jedem neuen Projekt – ob Design oder Architektur – kompromisslos nach dem Besten strebte. Und auch wenn einige seiner Gebäude heute der Vergangenheit angehören, sind seine ikonischen Möbel von einer derart hohen Qualität, dass sie über Generationen weiter vererbt werden.



7. Süddeutscher Rundfunk Sendesaal mit Orchesterstühlen von Wilde + Spieth
8. Egon Eiermann, 1960's
9. Egon Eiermann als Lehrer an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Deutschland, in den 1960ern





















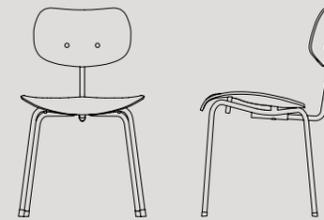








Technische Daten



SE 68
Mehrzweckstuhl
von Egon Eiermann

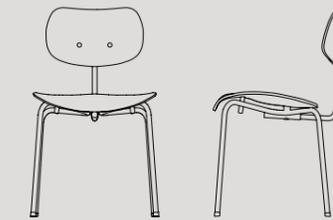
Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, Nussbaum, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

Gestell: Chrom, matt chrom, schwarz pulverbeschichtet, matt schwarz pulverbeschichtet, farbig pulverbeschichtet

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Ausführungen: Armlehnen Buche, Bodenschutz-Fußgleiter aus Naturgummi für Stein- und Parkettboden, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Filz, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Teflon

Abmessungen: H 79 x B 47 x T 50 cm, Sitzhöhe 46 x Sitzbreite 47 x Sitztiefe 40 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



SE 68 SU
Stapelstuhl
von Egon Eiermann

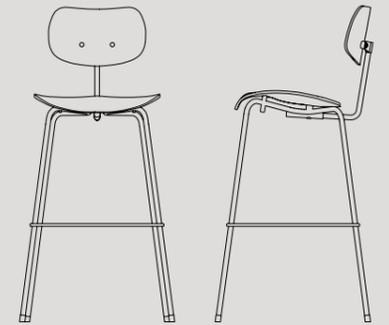
Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, Nussbaum, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

Gestell: Chrom, matt chrom, schwarz pulverbeschichtet, matt schwarz pulverbeschichtet, farbig pulverbeschichtet

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Ausführungen: Stabile Reihenverbindung, geschweisst, Armlehnen Buche, Kollegbrett, Buche natur, Bodenschutz-Fußgleiter aus Naturgummi für Stein- und Parkettboden, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Filz, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Teflon

Abmessungen: H 77,5 x B 43 x T 48 cm, Sitzhöhe 46 x Sitzbreite 43 x Sitztiefe 40 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



SB 68
Barhocker

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, Nussbaum, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

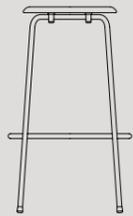
Gestell: Chrom, matt chrom, schwarz pulverbeschichtet, matt schwarz pulverbeschichtet, farbig pulverbeschichtet

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Ausführungen: mit Armlehnen Buche, Bodenschutz-Fußgleiter aus Naturgummi für Stein- und Parkettboden, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Filz, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Teflon

Abmessungen: H 113 x B 57 x T 54 cm, Sitzhöhe 81 x Sitzbreite 47 x Sitztiefe 40 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung

Technische Daten



SB 38
Barhocker

Sitz: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Chrom, matt chrom, schwarz pulverbeschichtet, matt schwarz pulverbeschichtet, farbig pulverbeschichtet

Ausführungen:
Bodenschutz-Fußgleiter aus Naturgummi für Stein- und Parkettboden, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Filz, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Teflon

Abmessungen: H 81 × B 46 cm.
Sitzhöhe 81 × Sitzbreite 35 cm



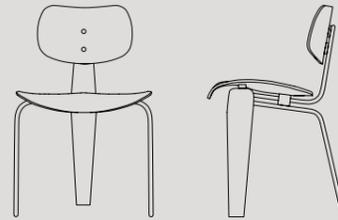
S 38 S/1
Stapelbarer Hocker
von Egon Eiermann

Sitz: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Chrom, matt chrom, schwarz pulverbeschichtet, matt schwarz pulverbeschichtet, farbig pulverbeschichtet

Ausführungen:
Bodenschutz-Fußgleiter aus Naturgummi für Stein- und Parkettboden, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Filz, geräuschkämpfende Fußgleiter aus Teflon

Abmessungen: H 46 × B 38 cm,
Sitzhöhe 46 × Sitzbreite 35 cm

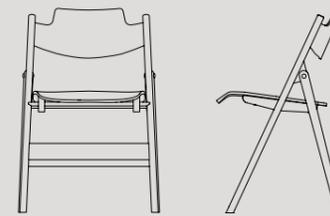


SE 42
3-Bein-Formholzgestell
von Egon Eiermann

Sitz und Rücken: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

Gestell: Buche natur, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Abmessungen: H 78 × B 52,5 × T 51 cm, Sitzhöhe 46 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 40 cm

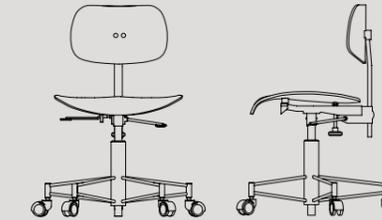


SE 18
Klappstuhl
von Egon Eiermann

Sitz und Rücken: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Gestell: Buche natur, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Abmessungen: H 78 × B 52 × T 43 cm.
Sitzhöhe 43 × Sitzbreite 42 × Sitztiefe 42 cm



SBG 197 R
Drehstuhl
von Egon Eiermann

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

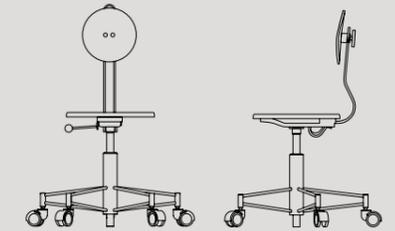
Gestell: Chrom

Rollen: Weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-061, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-060.

Ausführungen: mit Armlehnen in Buche

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: H 65-89 × B 54 cm, Sitzhöhe 41-54 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 41 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



SBG 41
Drehstuhl

Sitz und Rücken: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert.

Gestell: Chrom

Rollen: Weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-061, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-060.

Ausführungen: Modell als Kinderausführung

Abmessungen: H 82-90 × B 54 cm.
Sitzhöhe 43-55 × Sitzbreite 35 cm

Technische Daten



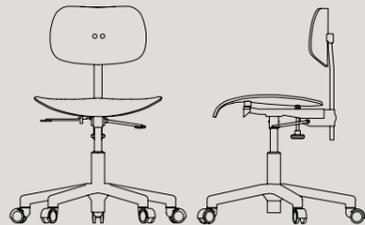
SBG 43
Drehhocker

Sitz: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Chrom

Rollen: Weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-061, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-060

Abmessungen: H 37-49 × B 54 cm. Sitzhöhe 37-49 × Sitzbreite 35 cm



S 197 R
Drehstuhl

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

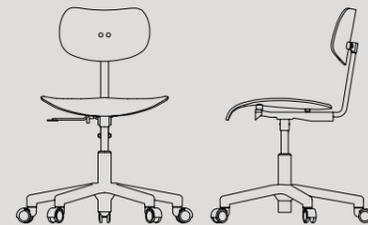
Gestell: Aluminium

Rollen: Fußgleiter statt Rollen, weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-063, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-062, weiche Rollen für Hartböden EKQ-056, harte Rollen für Teppiche EKQ-055

Ausführungen: Counterausführung mit Fußstütze, Counterausführung mittlere Höhe, mit Armlehnen in Buche

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: H 66-91 cm, Sitzhöhe 42-54 cm. Counterausführung mit Fußstütze: Sitzhöhe 61-81 cm. Counterausführung mittlere Höhe: Sitzhöhe 54-69 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 41 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



S 197 GH
Drehstuhl

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

Gestell: Aluminium

Rollen: Fußgleiter statt Rollen, weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-063, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-062, weiche Rollen für Hartböden EKQ-056, harte Rollen für Teppiche EKQ-055

Ausführungen: Counterausführung mit Fußstütze, Counterausführung mittlere Höhe, mit Armlehnen in Buche, Ohne Rückenverstellung

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: H 60-84 × B 58 cm, Sitzhöhe 42-54 cm. Sitzbreite 41 cm. Counterausführung mit Fußstütze: Sitzhöhe 61-81 cm. Counterausführung: Sitzhöhe 69 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 42 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



S 193 R
Drehhocker

Sitz: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Aluminium

Rollen: Fußgleiter statt Rollen, weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-063, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-062, weiche Rollen für Hartböden EKQ-056, harte Rollen für Teppiche EKQ-055

Ausführungen: Counterausführung mittlere Höhe, Counterausführung mit Fußstütze

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: Sitzhöhe 40-51 cm. Counterausführung: Sitzhöhe 50-65 cm. Counterausführung mit Fußstütze: 55-77 × Sitzbreite 35 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



SNG 197
Drehstuhl

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

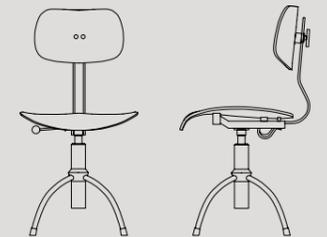
Gestell: Aluminium

Rollen: Fußgleiter statt Rollen, weiche Rollen in Chromoptik für Hartböden EKQ-061, harte Rollen in Chromoptik für Teppiche EKQ-060, weiche Rollen für Hartböden EKQ-058, harte Rollen für Teppiche EKQ-057

Ausführungen: Counterausführung mit Fußstütze, Counterausführung mittlere Höhe, mit Armlehnen in Buche

Polsterung: Camira Advantage, Camira Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: H 70-94 × B 65 cm, Sitzhöhe 44-57 cm. Counterausführung mit Fußstütze: Sitzhöhe 61-81 cm. Counterausführung: Sitzhöhe 69 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 42 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung



SE 40
Drehstuhl
von Egon Eiermann

Sitz und Rücken: Buche, Teak, Eiche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert, Les Couleurs® Le Corbusier

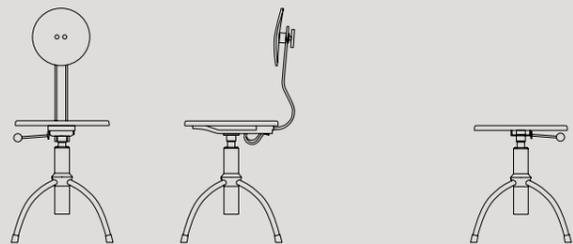
Gestell: Chrom

Ausführungen: mit Armlehnen in Buche

Polsterung: Camira Advantage Xtreme plus, Leder, Kunstleder oder Kundenstoff

Abmessungen: H 77-97 × B 47 cm. Sitzhöhe 44-54 × Sitzbreite 47 × Sitztiefe 40 cm. **Hinweis** Die Sitzhöhe steigt mit zusätzlicher Polsterung

Technische Daten



SE 41
Drehstuhl
von Egon Eiermann

Sitz und Rücken: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Chrom

Ausführungen: Modell als Kinderausführung

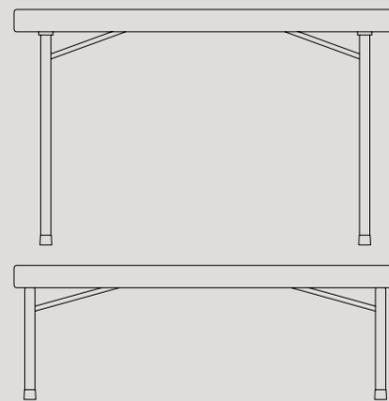
Abmessungen: H 83-91 × B 36 cm.
Sitzhöhe 46-57 × Sitzbreite 35 cm

SE 43
Drehhocker
von Egon Eiermann

Sitz: Buche, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe, in Weiß, Schwarz oder Sonderfarbe decklackiert

Gestell: Chrom

Abmessungen: H 44-57 × B 50 cm.
Sitzhöhe 44-57 × Sitzbreite 35 cm



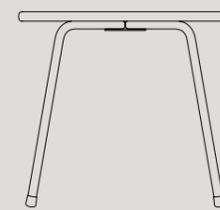
S 319
Klapptisch und Klappbank
von Egon Eiermann

Oberfläche: Thermopal uni, Buche Furnier, europäischer Ahorn, Eiche, amerikanisches Nussbaum Furnier, Schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Kanten: ABS, Ergopal, Ergotop, Buche massiv gebeizt, erhältlich mit Kanten von 24, 40 oder 70 mm

Gestell: Chrom, matt chrom oder farbig pulverbeschichtet

Abmessungen: 60 × 80 cm oder auf Kundenwunsch jedes Maß.
Tisch H 74 cm, bank H 46 cm



SE 330
Cafétisch
von Egon Eiermann

Oberfläche: Thermopal uni, Buche Furnier, europäischer Ahorn, Eiche, amerikanisches Nussbaum Furnier, Schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Kanten: Buche 26/6 mm, massiv 26/6 mm

Gestell: Chrom, matt chrom, farbig pulverbeschichtet

Abmessungen: Durchmesser 80 cm.
H 74 cm



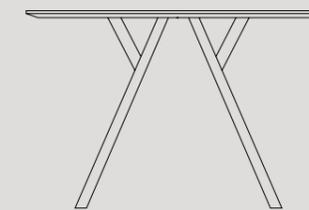
SE 330
Couchtisch
von Egon Eiermann

Oberfläche: Thermopal uni, Buche Furnier, europäischer Ahorn, Eiche, amerikanisches Nussbaum Furnier, Schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Kanten: Buche 26/6 mm, massiv 26/6 mm

Gestell: Chrom, matt chrom, farbig pulverbeschichtet

Abmessungen: Durchmesser 64 cm.
H 60 cm



Typus
von Heidi Edelhoff
& Alexander Nettesheim

Oberfläche: Thermopal uni, Buche Furnier, europäischer Ahorn, Eiche, amerikanisches Nussbaum Furnier, schwarz gebeizt, in Sonderfarbe gebeizt

Gestell: RAL 9010 Reinweiß, RAL 9011 Graphitschwarz, weitere Farben auf Anfrage

Tischplattenform: Eckig: 160 × 80 cm, 180 × 90 cm, 200 × 100 cm. Oval: 200 × 100 cm. Rund: Durchmesser 100 cm, 120 cm, 150 cm. Bootsform: 60 × 120/80

Höhe: 75 cm

Technische Daten

Für mehr Details
wilde-spieth.de

Bilder:
Magnus Ekström

Bilder S. 21-28:
1. Günther Krüger
2. Eberhard Troeger
4. Werbetechnik GmbH, Stuttgart
7. Franz Lazi
10. Fee Schlapper

Creative direction & graphic design:
All the Way to Paris

Text:
Maja Hahne Regild

Druck:
Narayana Press

Kontakt:
Wilde + Spieth
Röntgenstrasse 1-1
D-73730 Esslingen
Deutschland

info@wilde-spieth.de
+49 711 351 303-0

wilde-spieth.de

